

UNITED COLORS OF BENETTON FRÜHJAHR-/SOMMERKOLLEKTION 2013

Für den Frühling und Sommer 2013 interpretiert United Colors of Benetton die wichtigsten Moderichtungen der Saison, mit dem Fokus vor allem auf den zwei beherrschenden Trends, das sind Prints in großer Fülle und eine Rückkehr zu schlichter, zeitloser Eleganz. Eine Unterstützung dieser unterschiedlichen Stimmungen bedeutet auch eine deutliche Rückkehr zu damenhafter Mode für Sie und einen neuen Look „formal-casual“ in der farbigen DNA der Marke für Ihn. Wo sich neutrale Töne unter die Kollektion mischen, werden sie durch Einbeziehung lebhafter Farben aufgewogen, einschließlich taktiler geometrischer und geblümter Muster, die alle Möglichkeiten für ein Outfit im individuellen Stil offen lassen.

DAMENKOLLEKTION

Die Mode für Sie setzt ganz entschieden auf Weiblichkeit und präsentiert eine große Vielfalt von Kleidern und Röcken in allen Formen, um mit damenhafter Mode den Wiedereinzug des Frühlings zu feiern. Zum einen ist nach vielen Saisonen der modischen Exzesse Schlichtheit auf den Thron zurückgekehrt: Basic ist jetzt der Trend. Einfarbige Modelle in den Schattierungen von Grün und Blau werden durch Akzente von Pink und Lila aufgepeppt und sind so ausgeführt, dass sie problemlos in jeden Alltag passen. Andererseits macht sich die Botschaft Mix&Match, mit der Interpretation ganz im typisch raffinierten Stil von Benetton der am Laufsteg gesehenen Prints, laut und deutlich bemerkbar. Folkloristische und geometrische Anregungen werden zu Mustern im Alloverdruck verarbeitet, die mit fortschreitender Jahreszeit durch Blumen ergänzt werden. Print wurde auch in die Strickmodelle mit Kultstatus übernommen, wo eine Vielfalt von Musterungen die stoffliche Beschaffenheit prägt: ein zweites Must der Saison. Rückkehr von Denim in der Linie PIN UP, präsentiert in einer lebhaften Palette farbiger Waschveredelungen und in anliegender, alltagstauglicher Fassung.

Die Kollektion gliedert sich in drei Hauptthemen:

Art Folk– Das erste Thema beschäftigt sich mit Kunst, Architektur und Design. Saubere Schnitte und grafische Motive, während die Farben mit Kontrasten spielen: Weiß trifft auf Schwarz und beide prallen auf Rot, Pink und Violett. Die Silhouetten sind schlicht und präzise, die Materialien kompakt. In Einklang mit dem neuen minimalistischen Stil, sind sie anliegend, aber dennoch bequem. Alloverdruck sorgt für wirkungsvolle, grafische Effekte und orientiert sich an der Geometrie und Resonanz von Pop- und Street-Art. Jacken aus Baumwollleinen oder eingefärbtem Popeline werden zu langen, schmalen Hosen, einfarbig oder in Jacquard-gemustertem Stretch-Satin getragen und ergeben ein aufgefrischtes Outfit in klassisch cityfeiner Eleganz.

Global Folk– Ein Restyling zum Thema Tribal, das durch unkonventionelle Lässigkeit betont wird: die Benetton-Frau begibt sich auf eine kulturelle Frühlingsreise. Traditionelle Ethno-Folk-Muster: von großflächigen Azteken-

Motiven bis zu japanischen Kirschblüten werden sie auf zeitgemäße Art neu interpretiert. Die Basismodelle aus Baumwolle dieser Linie sind garngefärbt oder werden mit Enzymen behandelt, ganz in der Farbenpracht marokkanischer Märkte mit der lebhaften Energie von Zimt, Safran, Origano und Zykamen, die den Kontrast zu neutralen Tönungen bilden. Beschwingte Silhouetten, Kreis- und Bleistiftröcke, weite Bundfaltenhosen und Blusen mit vollen, wallenden Ärmeln. Natürliche Materialien wie Leinen, Ramie, Gaze und Musselin teilen sich die Bühne mit Ethno-Jacquards und Satin mit Lochmuster, umweht von den Geheimnissen ferner Abenteuer.

Eco Folk – Das letzte Thema holt sich seine Anregungen aus der Natur, sowohl bei der lässigen Ästhetik als auch bei den verwendeten Textilien. Die Stimmung ist beschwingt, die Farben von der Sonne gedämpft und ausgebleicht: weiche Pastelltöne von Blau, die sich wie bei Sonnenuntergang mit blassem Lachsrosa und Gelb mischen. Die Formen sind fließend und auf bequem getrimmt, aber ohne Abstriche von der Weiblichkeit. Die leicht übergroßen Pullover werden aus reichen, melierten Garnen gefertigt, während Chinohosen und hautenge Pin-Up Jeans, in Pastellfarben, ein burschikoses Wildfang-Image verleihen. Die Materialien sind natürlich und unbehandelt: Leinen, Gaze und Musselin stehen für Öko-Ideale, wohl ausgewogen durch zarte, flatterhafte Viskose.

HERRENKOLLEKTION

Für Ihn orientiert sich die Kollektion an verschiedenen modischen Regeln, um die Philosophie einer neuen, formellen aber „legeren“ Mode anzunehmen. Raffinierte Elemente und sportliche Details prallen aufeinander und bringen das Konzept von Schneiderkunst in die tägliche Garderobe der jungen Generationen zurück. Worker-Shorts werden mit schicken Blazern kombiniert und elegante Hosen mit lässigem Strick. Die Bedeutung von Waschveredelungen in verschwommenen Indigoblau- und Grüntönen ist ein verbindendes Element der Kollektion, auch Streifen sind verschwommen und nicht sauber abgegrenzt. Mit der neuen Saison hält ein neuer, lässiger und dennoch cityfeiner Stil Einzug in den männlichen Kleiderschrank.

Wie für die Damenkollektion, gliedert sich auch die Garderobe für Ihn in drei verschiedene Themen:

Art Folk– Wieder sind Kunst, Architektur und Design der Ausgangspunkt, im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen Form und Funktion in einem künstlerisch geprägten, modischen Konzept. Überlagerung von asphaltgrauen Linien und gemustertem Popeline-Stretch lassen superaktuelle, überraschende Akzente von Himmelblau und Smaragdgrün mit einem Touch von Pop Art erkennen. Die Formen sind minimalistisch, aber elegant, wie der klassische Trenchcoat, der zweireihige Blazer oder die schmalen, einfarbigen Hosen. Die Kollektion, Inbegriff für lässige, cityfeine Eleganz, besteht aus Modellen für Sammler und Künstler.

Global Folk– Der Benetton-Mann begleitet die Dame auf ihrer ethnischen Frühlingsreise. Sein kultureller Streifzug, der im Fernen Osten beginnt und die Akzente auf Sandfarbe und Himmelblau setzt, wird anhand von

Waschveredelungen und Ausrüstungen erzählt: kalte Pigmentierung, Verschmelzungen, doppelte Färbung und Dévoré-Effekte. Flockige Jacken aus leichtem Nylon und beschichtetem Leinen begleiten Ihn nach Afrika, wo er ockerfarbene Elemente hinzufügt und damit ein Outfit aufpeppt, das aus einer umfangreichen Kollektion verschiedentlich ausgerüsteter T-Shirts und farbenfroher Hosen besteht. Am Ende der Reise kommt er in Amerika an, wo er sich modische Anregungen aus dem Wilden Westen holt: daher verwaschene Jeanshemden, wo er seine Blautöne mit Anthrazit und Asphaltgrau aus der Großstadt kombinieren kann. Begleitet wird er auf seiner Reise von einer Auswahl praktischer Taschen für jeden Tag: Rucksack mit dem Boden aus Kunstleder, große Strohtaschen und robuste Aktentaschen aus Canvas.

Eco Folk – Wie in der Damenkollektion ist auch für Ihn Eco Folk das Thema der Verbundenheit mit der Natur, das sich durch superleichtes Gewicht auszeichnet. Noch einmal spielt die Ausrüstung der Textilien eine entscheidende Rolle: Baumwolle, Leinen, superleichter Gabardine und Canvas sind alle sorgfältig gefärbt und abgetönt. Fließend wie natürliches Wasser, wieder kommen verschiedene Schattierungen von Blau ins Spiel, die mit neutralen Farben und kräftigen Brauntönen gemischt werden und ein vage militärisches Feeling abschwächen, das durch schmale Worker-Shorts und andere Akzente von Mode "on-the-road", wie den indigoblauen Kunstlederjacken, entstanden ist.

benettongroup.com/media-press
benetton.com

facebook.com/benetton
twitter.com/benetton
youtube.com/benetton